ARCHITEKTEN
KAMMER
BERLIN

ALTE JAKOBSTRASSE 149
10969 BERLIN
T 030.29 33 07-0
F 030.29 33 07-16
KAMMER@AK-BERLIN.DE
WWW.AK-BERLIN.DE

Pressemitteilung
4. November 2025

Architektenkammer Berlin begrüßt die Einigung auf das BäumePlus-Gesetz

Die Architektenkammer Berlin begrüßt die Einigung zwischen Senat, Abgeordnetenhaus und der Initiative *Volksentscheid Baum* über das BäumePlus-Gesetz. Die verbindliche Zielsetzung, den Bestand von einer Million gesunder Straßenbäume bis 2040 zu sichern, ist ein klarer Schritt in Richtung einer klimaresilienten und lebenswerten Stadt und viel mehr als ein reines Umweltvorhaben. Es ist ein starkes Signal für die nachhaltige Stadtentwicklung in Berlin und zeigt, wie das Zusammenspiel von Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung gelingen kann und dass gelebte Demokratie die integrative Stadtentwicklung stärkt.

Prof. Eike Roswag-Klinge, Architekt und Präsident der Architektenkammer Berlin: „Diese Einigung ist ein gutes Beispiel dafür, wie aus einer zivilgesellschaftlichen Initiative ein gesamtstädtisches Zukunftsprojekt werden kann. Von dieser konstruktiven Zusammenarbeit kann Berlin an vielen Stellen lernen. Wenn Bürgerinnen und Bürger, Planende und Politik gemeinsam Verantwortung übernehmen, entstehen tragfähige Lösungen für die Zukunft unserer Stadt.“

Aus Sicht der Architektenkammer Berlin eröffnet das BäumePlus-Gesetz Raum für neue Visionen, in denen das Stadtgrün als zentraler Bestandteil der städtischen Infrastruktur sowie als unverzichtbare soziale und ökologische Ressource der modernen Stadt betrachtet wird. Nachhaltigkeit, Klimaanpassung und Gestaltungsqualität sind gemeinsame Aufgaben, die Berlin mit dieser Einigung beispielhaft angeht.

Eike Richter, Landschaftsarchitekt und Vorstandsmitglied der Architektenkammer Berlin: „Das BäumePlus-Gesetz zeigt: Wenn wir Berlin zukunftsfähig machen wollen, müssen wir Stadtgrün, Freiräume und Baukultur gemeinsam denken. Das gilt hier genauso wie für viele Projekte, die derzeit noch auf der Kürzungsliste des Senats stehen.“ Carl Herwarth von Bittenfeld, Stadtplaner und Vorstandsmitglied der Architektenkammer Berlin ergänzt: „Diese Einigung bietet die Chance, die Stadtentwicklung in Berlin perspektivisch so auszurichten, dass Klimaresilienz, Lebensqualität und Baukultur gleichermaßen berücksichtigt werden.“

Architektenkammer Berlin
Pressestelle Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@ak-berlin.de
T 030. 29 33 07-0